

Europa schaut aufs Bergkamener Integrationszentrum

Europa schaut aufs Kommunale Integrationszentrum (KI) Kreis Unna. Der gezielte Blick richtet sich auf die mit Hilfe des Go In-Konzeptes erfolgreiche Arbeit zur schnellstmöglichen Integration von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen in eine zu ihren Fähigkeiten passende Regelschule. Im KI in Bergkamen zu Gast waren Bildungsbeauftragte aus Litauen, Schweden, Niederlande, Belgien, Frankreich, Italien, Österreich und Deutschland. Sie alle wollten aus erster Hand wissen, wer mit wem und wie zusammenarbeiten muss, damit die zeitnahe Regelbeschulung junger Menschen stattfinden kann, und sehen, was sie für ihre Integrationsarbeit in Schulen und Hochschulen sowie für die politische Arbeit mitnehmen können.



Gäste aus acht Ländern informierten sich über das Go In-Konzept des Kreises Unna. Foto: Sören Kramer

„Wissenschaftliche Untersuchungen bestätigen den Erfolg von Go In“, unterstrich Nihad Bunar, Professor an der Universität von

Stockholm. „Kinder und Jugendliche möchten ankommen, Freunde finden und wie alle anderen die Regelschule besuchen.“ PK |
PKU